



17.06.2003

Verkauf von Wohnungen kein Thema

Die Stadt sieht die Tür für den Bauverein noch nicht zugeschlagen. Zur Verhandlung standen 213 Wohnungen.

LEER / GER - Der Verkauf von städtischen Wohnungen an den Bauverein ist kein Thema mehr. Zurzeit wenigstens. „Für uns ist die Sache erledigt“, sagt Bauvereins-Vorsitzer Fritz Zitterich. Stadtsprecher Erich Buß äußert sich dagegen vorsichtiger: „Wir sehen die Tür zum Bauverein noch nicht zugeschlagen.“

Es geht um den Kauf von insgesamt 213 städtischen Wohnungen, 30 Garagen und ein gewerblich genutztes Haus im Gleiwitzer Hof. Etwa 3,2 Millionen Euro hatte der Bauverein geboten. Keine hohe Summe, wie auch Bauvereins-Vorsitzer Fritz Zitterich zugibt. Allerdings: „Wir müssten erheblich investieren.“ Die städtischen Wohnungen hätten nicht die Qualität, wie sie der Bauverein in vergleichbaren Lagen seinen Mietern anbietet. „Die Modernisierung wäre eine Riesenaufgabe.“

Bei einer Übernahme durch den Bauverein würden die Mieter keine Nachteile erleiden, sagt Zitterich. „Die städtischen Mieten sind höher als bei vergleichbaren Häusern von uns.“

Zurzeit, so Zitterich, habe der Verein mehr als genug zu tun in der Oststadt. Die wird gerade im Rahmen des Projektes Soziale Stadt saniert. Der Bauverein hat dort sehr viele Häuser.

Auf der anderen Seite hat die Stadt keine Eile, die Wohnungen loszuwerden. „Wir haben erst einmal die Firma GfS aus Emsdetten beauftragt, unsere Wohnungen zu bewerten“, sagt Stadtsprecher Erich Buß.

Ein Verkauf der Wohnungen würde zwar den angespannten Haushalt entlasten, doch fielen langfristig die Mieteinnahmen weg, gibt Buß zu bedenken. Allerdings sei sich die Stadtverwaltung auch bewusst, dass die Häuser professioneller verwaltet werden müssen. Möglicherweise über eine Gesellschaft, an der sich der Bauverein Leer beteiligen könnte.

Die Stadt besitzt über das Stadtgebiet verteilt 312 Wohnungen, dazu gehören auch Dienstwohnungen. Sie hat Wohnungen im Gleiwitzer Hof, Garagen im Wendekamp, Wohnungen in der Reimersstraße, Auf den Truben, im Birkhahnweg, im Bullenkamp, im Hermann-Lange-Ring, in der Gräfin-Theda-Straße, im Eichenweg, im Weidenweg, in der Stettiner Straße, in der Rathausstraße, in der Ledastraße und im Hirtenweg.

Der Bauverein ist mit 1 575 Wohnungen in der Stadt und dem Landkreis Leer der größte Bauträger. Trotz eines allgemeinen Überhangs an Mietwohnungen ist die Nachfrage nach Wohnungen vom Bauverein größer als das Angebot. „Wir mussten Interessenten auf die Warteliste setzen“, bedauert Zitterich.